



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Bedingrader Str. 40

Stadtbezirk IV	Stadtteil Bedingrade (17)	Gemarkung <i>Bedingrade</i>	
Lfd.-Nr. 38	Eintr.-Datum 14.02.1985 <i>l.A. Pöde</i>	Flur <i>2</i>	Flurstück <i>263</i>

Art des Denkmals
Baudenkmal

Kurzbeschreibung
Ehem. Brinkmannshof

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Bereits 1332 im Essener Kettenbuch genannt. Das Gebäude in seiner heutigen Form gem. Inschrift über der Eingangstür an der südlichen Traufseite 1752 errichtet. Längsdeelenhaus mit seitlich verschobenem Deelentor. Die im oberen Gefach überkreuzten Kopfstreben sind eine im Borbecker Raum typische Konstruktion. Dieses Hofgebäude hat wegen seiner geschichtl. Beziehungen zum Oberhof Borbeck Bedeutung für die Siedlungsgeschichte Borbecks und damit für die Geschichte der Stadt Essen. Es dokumentiert im niederrheinisch-westfälischen Grenzgebiet eine Entwicklungsstufe der bäuerlichen Architektur und hat daher auch Bedeutung für die Entwicklung der Arbeits- u. Produktionsverhältnisse. Wegen seiner typologischen und konstruktiven Eigenarten sprechen überdies wissenschaftliche (baugeschichtliche) Gründe für seine Erhaltung und Nutzung.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen

